Montag, 18. August 2025

Pokalspielbericht 2025 / 26

1. Runde Bezirkspokal, Gruppe 2

Teilnehmer und Spielergebnisse

	ESV Lok Zwickau 2	TSV 1872 Pobershau	SV Adorf/ Erzgeb.	TTV Stützengrün	Geyersdorfer SV 1885
ESV Lok Zwickau 2		4:2	3:4	4:0 (kl.)	4:0 (kl.)
TSV 1872 Pobershau	2:4		4:0	4:0 (kl.)	4:0 (kl.)
SV Adorf/ Erzgeb.	4:3	0:4		4:0 (kl.)	4:0 (kl.)
TTV Stützengrün	0:4 (kl.)	0:4 (kl.)	0:4 (kl.)		0:0 (kl.)
Geyersdorfer SV 1885	0:4 (kl.)	0:4 (kl.)	0:4 (kl.)	0:0 (kl.)	

Platzierungen

Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte
1.	TSV 1872 Pobershau	14:4	6:2
2.	ESV Lok Zwickau 2	15:6	6:2
3.	SV Adorf/Erzgeb.	12:7	6:2
4.	Geyersdorfer SV 1885	0:16	0:8
5.	TTV Stützengrün	0:16	0:8

Damit ist es soweit: Die Saison 2025/26 ist nun auch für uns offiziell eröffnet! 🤩 Nach unserem Aufstieg in die Bezirksklasse wollten wir auch den damit verbundenen, für uns neuen Pokalwettbewerb nicht verpassen und somit ging es am gestrigen Sonntag für uns nach Zwickau. Dort stand die erste Runde des Bezirkspokals an. Wir bekamen es in der zweiten Gruppe mit der zweiten Mannschaft des ESV Lok Zwickau, dem Ausrichter, und den ersten Mannschaften des TSV Pobershau, des TTV Stützengrün und des Geyersdorfer SV 1885 zu tun. Die letzten beiden Mannschaften traten nicht an, weswegen wir automatisch mindestens Dritter waren. Das war zu diesem Zeitpunkt, zumindest rein tabellarisch, schon ein kleiner Erfolg. Wenn wir den Fokus auf

die LivePZ-Werte legen, dann waren wir sicherlich das Team mit dem geringsten Durchschnittswert in unserer Gruppe - nicht ohne Grund fuhren wir als „Underdog“ nach Zwickau. Aber: Bei Adorf wird gekämpft. Und eine kämpferische Leistung gepaart mit sehenswertem Tischtennis sollte uns am gestrigen Sonntag auch noch einen sportlichen Erfolg ermöglichen. 🤩

Von den ursprünglich vier für uns angesetzten Partien mussten nur zwei ausgespielt werden. Deren Spielberichte sollen nun folgen.

Spielbericht — ESV Lok Zwickau 2 vs. SV Adorf/Erzgeb. — 3:4

Aufstellung Lok Zwickau: Enrico Müller, Frank Bachmann, Karsten Espenhain. Doppel: Bachmann/Espenhain.

Aufstellung Adorf: Simon Schulze, Maximilian Sieber, Luca Claus. Doppel: Claus/Sieber.

In der ersten Partie des Tages trafen wir auf die zweite Mannschaft des ESV Lok Zwickau, die in der zweiten Bezirksliga zugange ist und somit eine Klasse höher als wir spielt. Vor der Partie war unser Käpt’n der Meinung, dass wir dieses Spiel eher gewinnen würden als unsere zweite Partie des Tages. Maxi nahm es mit einem Lächeln und erwiderte nur, dass wir bei der Aufstellung ein wenig „pokern“ sollten, um unserem Gegner eventuell etwas abzunehmen. Das taten wir auch: Simon stellten wir auf Position eins, Maxi bekam es auf Position zwei zunächst mit Zwickaus Nummer eins zu tun und Luca, unsere etatmäßige Nummer eins, stellten wir ganz nach hinten um schonmal auf einen Punkt zu hoffen.

Maxi traf zuerst, wie bereits angemerkt, auf Enrico Müller. Die beiden trennten rund 150 LivePZ-Punkte, was (zumindest nach der theoretischen Grundlage) in 95% der Fälle auf einen Sieg von Sportfreund Müller hindeutet. Dass es nicht leicht werden würde, war also klar. Aber Maxi ignorierte das gekonnt und zwang seinen Gegner mit einer starken Vorstellung in den fünften Satz. Parallel gewann Simon gegen Frank Bachmann mit 3:0, wobei jeder drei gespielten Sätze äußerst knapp war (+9, +13, +9). Das war eine sehr saubere Leistung und bedeutete den ersten Einzelsieg für einen Adorfer auf Bezirksebene seit 30 Jahren! Zurück zu Maxi: Auch im Entscheidungssatz verlangte er seinem Gegner alles ab und es blieb bis zum Ende spannend. Unterm Strich hatte dann der Zwickauer die besseren Aktionen und setzte sich mit 11:8 und 3:2

durch. Luca musste gegen Karsten Espenhain ran. Den ersten Satz krallte sich der Adorfer, der zweite Satz ging in der Verlängerung an den Zwickauer. Jetzt entwickelte sich ein echter Pokalfight. Im dritten Satz ging es hin und her bis zum Spielstand von 13:13. Luca erwischte zwei gute Ballwechsel und stellte auf 2:1 in den Sätzen. In Satz vier war Sportfreund Espenhain zunehmend mit sich selbst beschäftigt und machte dem Unmut über sein eigenes Spiel lautstark Luft. Luca nutzte dies, zog den vierten Satz mit 11:6 und gewann verdient mit 3:1.

Als Doppel schickten wir unser stammmäßiges Doppel eins Luca/Maxi ins Rennen. Die beiden bekamen es mit Frank Bachmann und Karsten Espenhain zu tun. Der erste Satz ging an die Zwickauer, der zweite nach einem etwas umgestellten Spiel an uns. In den kommenden beiden Sätzen hatten die Gastgeber die besseren Aktionen und gewannen das Doppel mit 3:1. Bis zum Ligaauftakt am 13.09. ist noch etwas Zeit. Hoffen wir, dass unsere beiden Jungs bis dahin zu ihrer alten Doppelstärke zurückfinden.

Mit einem Gesamtstand von 2:2 ging es in die zweite Einzelrunde. Simon machte gegen Enrico Müller den Anfang, spielte aber im Vergleich zu seiner ersten Einzelpartie zu passiv und unterlag in der Folge mit 0:3. Maxi knüpfte nahtlos an seine starke Form aus der ersten Partie an und zwang auch Karsten Espenhain in den Entscheidungssatz. Im vierten Satz lief zwar für Maxi nicht viel zusammen (zwischenzeitlicher Rückstand von 1:10). Dass das aber wenig zu bedeuten hat, zeigte dann der fünfte Satz. Nervenstark spielte der Adorfer den Satz von vorn und brachte den Vorsprung am Ende über die Ziellinie. 3:2 der Endstand und somit das 3:3 auf der Anzeigetafel. Jetzt lag es an Luca, der gegen Frank Bachmann den entscheidenden Punkt ausspielte. Den ersten Satz musste unsere etatmäßige Nummer eins zwar abgeben, stellte aber in der Folge nach Absprache mit Maxi sein Spiel um und drehte die Partie zu einem 2:1-Vorsprung. Im vierten Satz herrschte dann bei jedem Aufschlag pure Stille in der Halle - spannend war es auf jeden Fall. 9:9. Zwei Punkte und wir hätten gewonnen. 10:9 für Luca. Und dann ein starker Ballwechsel zum 11:9. Gänsehaut pur. Unser Luca bescherte uns den Sieg!

4:3 hieß es am Ende aus Adorfer Sicht. Wir konnten somit das erste Spiel auf Bezirksebene seit 30 Jahren gewinnen! Das war (und ist immer noch) ein toller Einstand! 🤩 Super gemacht, Jungs!

Spielbericht — TSV Pobershau vs. SV Adorf/Erzgeb. — 4:0

Aufstellung Pobershau: Jonas Krug, Roman Schreiter, Robin Eulitz. Doppel: Eulitz/Schneider.

Aufstellung Adorf: Simon Schulze, Ivo Höfner, Luca Claus. Doppel: Schulze/Höfner.

Den zweiten Spielbericht können wir etwas abkürzen, auch weil weniger Partien gespielt werden mussten. Dass es gegen einen Gegner aus der ersten Bezirksliga (also nochmal eine Klasse höher als Lok Zwickau) nicht leichter wird, sollten wir zu spüren bekommen. Im Vergleich zur ersten Partie nahmen wir zwei Änderungen vor: Ivo spielte die Einzel für Maxi und bildete mit Simon das Doppel.

Zum Auftakt der ersten Einzelrunde traf Ivo auf Jonas Krug. Die beiden trennten schlappe 250 LivePZ-Punkte, was auch am Ergebnis deutlich wurde. Ivo verkaufte sich teuer, nahm seinem deutlich stärkeren Gegner auch einige Punkte ab (-7, -8, -9), unterlag am Ende aber mit 0:3. Simon fand gegen Roman Schreiter nicht in sein Spiel und unterlag chancenlos mit 0:3. Einzig Luca konnte in den Einzeln einen Satz holen, musste gegen Robin Eulitz aber auch mit 1:3 den Kürzeren ziehen.

Das Doppel war schon enger als die drei gespielten Einzelpartien. Ivo und Simon bekamen es mit Robin Eulitz und Nils Schneider zu tun. In den ersten beiden Sätzen machten es unsere Jungs sehr gut: Mit Hilfe ihrer Noppenbeläge und einigen beherzten Angriffsbällen machten Ivo und Simon ihren Gegnern das Spiel schwer und schafften es auch, sich eine 2:0-Satzführung zu erarbeiten. Dann zeigte sich allerdings die Klasse der Pobershauer. Erst holten sie sich den dritten Satz mit 11:9, dann analog dazu auch den vierten. Im fünften Satz war es ebenfalls ein Hin und Her, was sich am Ende zu einem 10:10 hochschaukelte. Die folgenden beiden Bälle holten sich die Pobershauer und sicherten sich somit den 3:2-Doppel- und den 4:0-Gesamtsieg.

Die Partie endete also standesgemäß für die haushohen Favoriten aus Pobershau. Über diese Niederlage müssen wir uns aber definitiv nicht grämen - sehen wir lieber das Positive aus dem ersten Spiel! 🤩

Montag, 18. August 2025

Am Ende hatten wir alles erreicht, was wir wollten: Wir haben uns teuer verkauft, bis zum Ende gekämpft und sogar ein Spiel gegen eine Mannschaft, die eine Liga höher als wir spielt, gewonnen! Für den ersten Auftritt im Bezirk seit 30 Jahren kann sich das auf jeden Fall sehen lassen! Am Ende belegen wir den dritten Platz, da Lok Zwickau gegen Pobershau gewinnen konnte. 🥉

Mit diesem Selbstvertrauen im Gepäck geht es jetzt in die finale Vorbereitung auf die Saison in der Bezirksklasse. Wir wissen, dass wir mithalten können und werden alles daran legen, dies auch in der Liga an den Tisch zu bekommen! Die erste Partie findet am 13.09., 13:00 Uhr auswärts bei der dritten Mannschaft des TSV Elektronik Gornsdorf statt. Wir freuen uns! Einmal Adorf, immer Adorf! 🤩🔴⚪🏓

Sportliche Grüße im Namen der ersten Mannschaft,

Simon Schulze